

Gruppe im Rat der Stadt Laatzen

**Antrag
- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2025/024

Ausschuss für Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport

am 10.02.2025 TOP:

Verwaltungsausschuss

am 27.02.2025 TOP:

Rat der Stadt Laatzen

am 27.02.2025 TOP:

Assistenzhundfreundliche Kommune

- Antrag der Gruppe CDU und FDP im Rat der Stadt Laatzen

Antrag:

Die Stadt Laatzen tritt der bundesweiten Kampagne „Assistenzhundfreundliche Kommune“ des Vereins Pfotenpiloten e.V. bei. Damit verpflichtet sich die Stadt Laatzen:

- Menschen mit Assistenzhunden uneingeschränkten Zutritt zu allen öffentlichen Dienstgebäuden zu gewähren.
- Städtische Gebäude sichtbar mit dem Aufkleber „Assistenzhund willkommen“ zu kennzeichnen.
- Mitarbeitende der Verwaltung durch geeignete Maßnahmen zu sensibilisieren und aufzuklären, um den Umgang mit Assistenzhunden sicherzustellen.
- Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, um Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Akteure in der Stadtgesellschaft für die Belange von Assistenzhundteams zu gewinnen.
- Die Gemeinde in die interaktive Karte ‚DogMap‘ des Vereins Pfotenpiloten e.V. eintragen zu lassen, um das Engagement sichtbar zu machen und Orientierung für betroffene Menschen zu schaffen.“

Begründung:

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen sind in besonderem Maße auf die Unterstützung durch Assistenzhunde angewiesen, die ihnen im Alltag ein selbstbestimmteres Leben ermöglichen. Leider stoßen Assistenzhundteams beim Betreten öffentlicher Gebäude oft auf Unsicherheit, Unverständnis oder sogar Ablehnung.

Assistenzhunde sind für viele Menschen unverzichtbare Helfer im Alltag. Sie unterstützen bei Mobilitätseinschränkungen, erkennen Anzeichen gesundheitlicher Notfälle (z.B. bei Epilepsie oder Diabetes) oder helfen bei psychischen Beeinträchtigungen und unsichtbaren Behinderungen. Trotz der gesetzlichen Zutrittsrechte erleben Assistenzhund-teams immer noch Barrieren und Ausgrenzung beim Betreten öffentlicher Gebäude.

Mit dem Beitritt zur Kampagne „Assistenzhundfreundliche Kommune“ setzt die Stadt Laatzen ein klares Zeichen für Inklusion, Barrierefreiheit und Teilhabe. Der Verein Pfotenpiloten e.V. bietet hierbei Unterstützung durch Aufklärungsmaterialien, Begleitung bei der Sensibilisierung von Mitarbeitenden und Eintragung der Gemeinde in die bundesweite DogMap.

Der Schritt erfordert geringe finanzielle Mittel für Kennzeichnungen und Informationsmaterialien, hat jedoch eine große Wirkung für die betroffenen Menschen und zeigt die Gemeinde als Vorbild für eine inklusive und offene Stadtgesellschaft. Die Landeshauptstadt Hannover hat diesen Schritt bereits erfolgreich umgesetzt und eine Vorreiterrolle eingenommen.

Für die Fraktion der CDU

Fabian Bodenstab
Fraktionsvorsitzender

Für die Fraktion der FDP

Gerd Klaus
Fraktionsvorsitzender

